

Zivilverfahren

Erkenntnisverfahren und Grundzüge
des Exekutions- und Insolvenzrechts

mit

- Beispielen
- Übersichten
- Musterschriftsätzen

9., neu bearbeitete Auflage

von

Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner
Univ.-Prof. Dr. Thomas Klicka



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Allgemeine Literatur zum Zivilverfahren.....	XXXI
Rechtsquellen	XXXV

Erster Teil Erkenntnisverfahren

Erstes Kapitel

Der Zivilprozess und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen

I. Wesen des Zivilverfahrens und historische Entwicklung.....	3
II. Gericht und Gerichtspersonen	5
A. Aufbau der Gerichtsbarkeit	5
B. Gerichtspersonen	5
1. Berufsrichter	5
2. Laienrichter.....	6
3. Rechtspfleger	6
C. Gerichtsbesetzung.....	6
1. Einzelrichterverfahren	6
2. Senatsverfahren.....	7
D. Ablehnung von Gerichtspersonen	7
1. Ausgeschlossenheit.....	8
2. Befangenheit	8
III. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Zivilverfahrens	9
A. Organisation der Gerichte.....	10
1. Die Gerichte.....	10
2. Trennung Justiz – Verwaltung.....	10
3. Unabhängigkeit der Justiz.....	11
4. Der Rechtspfleger	12
B. Verfahrensgarantien	12
1. Öffentlichkeit	12
2. Fair trial und rechtliches Gehör	12
3. Waffengleichheit.....	13
IV. Prozessgrundsätze	13

Zweites Kapitel

Die Parteien

I. Parteibegriff	16
II. Sachlegitimation und Prozessführungsbefugnis.....	18
A. Abgrenzungen.....	18
B. Die Prozessführungsbefugnis	18
III. Partefähigkeit	20
IV. Prozessfähigkeit.....	21
V. Postulationsfähigkeit	22
A. Allgemeines.....	22
B. Anwaltpflicht.....	22
1. Absolute Anwaltpflicht.....	22

2. Relative Anwaltpflicht	23
3. Folgen der Postulationsunfähigkeit	23
VI. Bevollmächtigung.....	24
A. Die Vollmacht	24
B. Erlöschen der Vollmacht	24
C. Die Behandlung der Vollmacht im Verfahren	25
VII. Streitgenossenschaft.....	25
A. Wesen der Streitgenossenschaft.....	25
B. Arten der Streitgenossenschaft	26
1. Die einfache Streitgenossenschaft	26
2. Wirkungen der einfachen Streitgenossenschaft	27
3. Die einheitliche Streitpartei	27
VIII. Parteiwechsel.....	29
IX. Nebenintervention	29
A. Allgemeines	29
B. Einfache Nebenintervention	30
C. Streitgenössische Nebenintervention.....	31
D. Beitrittsverfahren	31
X. Hauptintervention und Auktorsbenennung.....	32

Drittes Kapitel

Mahnverfahren

A. Allgemeines	33
B. Unzulässigkeit des Zahlungsbefehls.....	35
C. Ablauf des ADV-Verfahrens	35
D. Zahlungsbefehl	36
E. Einspruch	37

Viertes Kapitel

Verfahren erster Instanz

I. Überblick über den Verfahrensablauf	38
II. Prozessvoraussetzungen	41
III. Zulässigkeit des Rechtswegs	42
IV. Inländische Gerichtsbarkeit.....	43
V. Abgrenzung des streitigen Verfahrens vom außerstreitigen Verfahren.....	44
VI. Zuständigkeit	44
A. Allgemeines	44
B. Sachliche Zuständigkeit.....	45
1. Eigenzuständigkeit.....	45
2. Wertzuständigkeit	46
3. Berechnung des Streitwerts	46
C. Örtliche Zuständigkeit	47
1. Allgemeiner Gerichtsstand	47
2. Besondere Gerichtsstände.....	47
D. Funktionelle Zuständigkeit	49
E. Prorogation	49
1. Voraussetzungen	49
2. Heilung der prorogablen und unprorogablen Unzuständigkeit.....	50

F. Prüfung der Zuständigkeit	52
G. Ordination und Delegation	53
VII. Klage	53
A. Allgemeines	53
B. Inhalt der Klage	53
1. Notwendiger Klageinhalt	54
2. Ratsamer Klageinhalt	56
3. Möglicher Klageinhalt	56
C. Klagearten	59
1. Leistungsklage	59
2. Feststellungsklage	59
3. Rechtsgestaltungsklage	60
VIII. Streitgegenstand	61
A. Die Bedeutung des Streitgegenstands	61
B. Die prozessuale Abgrenzung des Streitgegenstands	62
C. Die materiell-rechtliche Abgrenzung des Streitgegenstands	64
1. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	64
2. Reale Anspruchskonkurrenz	64
3. Idealkonkurrenz	64
IX. Zustellung der Klage	65
A. Allgemeines	65
B. Arten der Zustellung	66
1. Eigenhandzustellung	66
2. Ersatzzustellung	66
3. Zustellung an Personen unbekannten Aufenthalts	67
4. Zustellung im Ausland	67
C. Fehlerhafte Zustellung	68
D. Heilung von Zustellmängeln	69
X. Prüfung der Klage	69
XI. Streitabhängigkeit	70
XII. Klagebeantwortung	70
A. Allgemeines	70
B. Inhalt	71
1. Notwendiger Inhalt	71
2. Ratsamer Inhalt	71
3. Möglicher Inhalt	71
C. Aufgaben der Klagebeantwortung	71
XIII. Verteidigungsmöglichkeiten des Beklagten	74
A. Allgemeines	74
XIV. Aufrechnung	74
A. Allgemeines	75
B. Zulässigkeit der Aufrechnungseinrede	75
C. Entscheidung über die Aufrechnungseinrede	75
XV. Widerklage	76
A. Allgemeines	76
B. Voraussetzungen für die Widerklage	76
1. Formelle Voraussetzungen	76
2. Materielle Voraussetzungen	77
XVI. Fristen	77
A. Fristarten	77

1.	Prozessuale Fristen	77
2.	Materiell-rechtliche Fristen	78
3.	Gesetzliche Fristen – richterliche Fristen – instruktionelle Fristen	78
4.	Erstreckbare Fristen – Notfristen	78
5.	Restituierbare Fristen – nicht restituierbare Fristen	78
B.	Fristenlauf	78
XVII.	Tagsatzungen	79
XVIII.	Erstreckung von Tagsatzungen und Fristenhemmung	80
A.	Erstreckung von Tagsatzungen	80
B.	Hemmung von Fristen	81
XIX.	Vorbereitende Tagsatzung	81
A.	Allgemeines	81
B.	Prozessprogramm	83
XX.	Versäumung von Prozesshandlungen	83
A.	Allgemeines	83
B.	Beseitigung der Säumnisfolgen	84
1.	Allgemeines	84
2.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	84
3.	Widerspruch	85
4.	Berufung	86
XXI.	Fortsetzung der mündlichen Streitverhandlung	86
A.	Allgemeines	86
B.	Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht	86
XXII.	Prozessleitung	87
A.	Allgemeines	87
XXIII.	Verhandlungsprotokoll	88
A.	Allgemeines	88
B.	Widerspruch gegen das Verhandlungsprotokoll	88
C.	Beweiskraft des Verhandlungsprotokolls	89
D.	Akteneinsicht	89
XXIV.	Verfahrensstillstand	89
A.	Unterbrechung des Verfahrens	90
1.	Unterbrechungsgründe	90
2.	Wirkungen der Unterbrechung	91
3.	Aufnahme des unterbrochenen Verfahrens	91
B.	Ruhens des Verfahrens	91
1.	Begriff	91
2.	Ruhens kraft Vereinbarung	91
3.	Ruhens kraft Säumnis der Parteien	92
4.	Wirkungen des Ruhens	92
5.	Ewiges Ruhens	92
6.	Aufnahme des ruhenden Verfahrens	93
XXV.	Beweisverfahren	93
A.	Allgemeines	93
B.	Beweisaufnahme	93
C.	Bindung an Straferkenntnisse	94
D.	Opferschutzbestimmungen bei der Vernehmung	95
XXVI.	Beweismittel	100
A.	Allgemeines	100

B.	Urkundenbeweis	100
1.	Begriff	100
2.	Arten der Urkunden	100
3.	Echtheit von Urkunden	101
4.	Richtigkeit der Urkunde.....	101
5.	Vorlage von Urkunden	101
C.	Zeugenbeweis	102
1.	Begriff	102
2.	Zeugnisunfähigkeit	102
3.	Zeugenpflichten	102
4.	Beweisaufnahme	103
5.	Zeugengebühren und Kostenvorschuss.....	104
D.	Sachverständigenbeweis	104
1.	Begriff	105
2.	Sachverständigenpflichten	105
3.	Beweisaufnahme	106
4.	Sachverständigengebühren und Kostenvorschuss.....	106
E.	Augenscheinsbeweis.....	107
1.	Begriff	107
2.	Beweisaufnahme	107
3.	Vorlagepflicht.....	107
F.	Parteienvernehmung	107
1.	Begriff	107
2.	Beweisaufnahme	108
G.	Rechtswidrig erlangte Beweismittel	108
XXVII.	Beweiserörterung.....	109
XXVIII.	Beweiswürdigung	109
A.	Allgemeines	109
B.	Freie Beweiswürdigung	109
C.	Freie richterliche Betragsschätzung (§ 273).....	110
XXIX.	Indizienbeweis – Anscheinsbeweis	115
A.	Indizienbeweis	115
B.	Anscheinsbeweis (prima-facie-Beweis)	115
C.	Unterschiede zwischen dem Indizien- und dem Anscheinsbeweis	116
XXX.	Beweislast.....	117
A.	Allgemeines	117
B.	Objektive Beweislast	117
1.	Gesetzliche Beweislastregeln.....	117
2.	Allgemeine Beweislastregel.....	118
XXXI.	Beweissicherung.....	118
A.	Allgemeines	118
B.	Verfahren	119
XXXII.	Prozesskosten	119
A.	Begriff.....	120
B.	Arten der Prozesskosten	120
1.	Prozessuale Kosten	120
2.	Vorprozessuale Kosten.....	121
C.	Kostenersatzprinzipien	122
1.	Erfolgschaftungsprinzip	122
2.	Ausnahmen vom Erfolgschaftungsprinzip	124

D. Geltendmachung der Prozesskosten	125
E. Kostenentscheidung	126
XXXIII. Prozesskostensicherheitsleistung.....	129
A. Allgemeines.....	129
B. Kostenvorschuss	129
C. Aktorische Kautions.....	129
XXXIV. Verfahrenshilfe	130
A. Voraussetzungen	130
B. Verfahren	131
C. Umfang der Verfahrenshilfe.....	131
D. Nachzahlung der Beträge	133
E. Entziehung der Verfahrenshilfe	133
XXXV. Schluss der mündlichen Streitverhandlung erster Instanz.....	142

Fünftes Kapitel

Besondere Ausgestaltungen der Dispositionsmaxime

I. Prozessvergleich.....	143
A. Begriff.....	143
B. Voraussetzungen	143
C. Rechtsnatur	144
1. Theorie von der Doppelnat.....	144
2. Theorie vom Doppeltatbestand.....	144
D. Wirkungen des Prozessvergleichs	145
II. Klageänderung	145
A. Allgemeines.....	145
B. Abgrenzungen.....	145
C. Verfahren	146
D. Zulässigkeit der Klageänderung	146
III. Klagezurücknahme.....	146
A. Allgemeines	147
B. Abgrenzung zur Klagseinschränkung.....	147
C. Zulässigkeit der Klagezurücknahme	147
IV. Unterwerfungsakte	148
A. Begriff.....	148
B. Rechtsnatur	148
C. Voraussetzung	148
V. Zwischenfeststellungsanträge.....	149
A. Allgemeines	149
B. Voraussetzungen für den Zwischenfeststellungsantrag	149
C. Entscheidung über den Zwischenfeststellungsantrag	149

Sechstes Kapitel

Besonderheiten des bezirksgerichtlichen Verfahrens

I. Allgemeines.....	150
II. Besondere Verfahrensbestimmungen	150
A. Einzelgerichtsbarkeit	150
B. Anwaltpflicht.....	150
C. Protokollaranbringen	151
D. Richterliche Anleitungspflicht	151

E. Amtstage – Prätorischer Vergleich	151
F. Mündliche Verhandlung.....	152
G. Vorbereitende Schriftsätze	152
III. Mahnverfahren.....	152

Siebentes Kapitel**Entscheidungen**

I. Allgemeines.....	161
II. Urteilsarten	161
A. Unterscheidungskriterien.....	161
1. Das Endurteil	162
2. Das Teilarteil.....	162
3. Das Zwischenurteil	162
4. Das Ergänzungsurteil.....	163
III. Urteilsfällung.....	163
IV. Das Versäumungsurteil.....	164
A. Allgemeines	164
B. Die Fälle des Versäumungsurteils.....	164
1. Allgemeines	164
2. Zeitpunkt des Versäumungsurteils	165
3. Widerspruch gegen das Versäumungsurteil	166
V. Urteilsinhalt.....	167
VI. Die Urteilstwickungen	168
VII. Die Rechtskraft.....	169
A. Allgemeines	169
B. Die formelle Rechtskraft	169
C. Die materielle Rechtskraft	170
1. Die Einmaligkeitswirkung – objektive Grenzen.....	170
2. Die Bindungswirkung – objektive Grenzen.....	171
3. Die persönlichen (subjektiven) Grenzen der Rechtskraft	173
4. Die zeitlichen Grenzen der Rechtskraft.....	174
VIII. Urteilsaufbau	175

Achtes Kapitel**Rechtsmittelverfahren**

I. Allgemeines.....	179
A. Begriff des Rechtsmittels.....	179
B. Statthaftigkeit des Rechtsmittels	180
C. Voraussetzungen für ein Rechtsmittel	180
1. Zulässigkeit und Begründetheit	180
2. Beschwer.....	180
3. Das Neuerungsverbot.....	181
4. Das Verschlechterungsverbot (Verbot der reformatio in peius).....	182
II. Die Berufung	182
A. Allgemeines.....	182
B. Die Berufungsgründe.....	183
1. Nichtigkeitsgründe.....	183
2. Wesentliche Verfahrensmängel	184
3. Unrichtige Tatsachenfeststellung	184
4. Unrichtige rechtliche Beurteilung.....	185

C. Die Bagatellberufung nach § 501	185
D. Inhalt der Berufung.....	186
E. Berufungsverfahren	186
1. Verfahren vor dem Erstgericht.....	186
2. Berufungsbeantwortung.....	186
3. Verfahren vor dem Berufungsgericht.....	187
III. Die Revision	195
A. Allgemeines.....	195
B. Die Zulässigkeit der Revision.....	195
1. Vorliegen einer erheblichen Rechtsfrage	195
2. Streitwertgrenze	197
3. Zusammenfassung	197
C. Die Revisionsgründe.....	197
1. Nichtigkeit des Berufungsurteils	198
2. Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens	198
3. Aktenwidrigkeit	198
4. Unrichtige rechtliche Beurteilung des Berufungsurteils.....	198
D. Das Revisionsverfahren	198
IV. Der Rekurs.....	199
A. Zulässigkeit.....	199
1. Individuelle Vorschriften.....	199
2. Allgemeine Rekursbeschränkung nach § 517.....	199
3. Beschlüsse des Berufungsgerichts	200
4. Revisionsrekurs (§ 528)	201
B. Eigenschaften des Rekurses	201
1. Aufsteigende Wirkung	201
2. Aufschiebende Wirkung	201
3. Rekursverfahren.....	202
4. Rekursgründe	202

Neuntes Kapitel Rechtsmittelklagen

I. Begriffe.....	203
II. Verfahren	203
A. Zuständigkeit	203
B. Klagefristen	203
C. Aufbau der Klage	204
D. Verfahrensablauf	204
1. Aufhebungsverfahren (<i>iudicium rescidens</i>).....	204
2. Erneuerungsverfahren (<i>iudicium rescissorium</i>).....	204
III. Nichtigkeitsklage.....	205
A. Klagegründe (§ 529).....	205
B. Klagefristen	205
IV. Wiederaufnahmsklage	206
A. Klage Gründe (§§ 530, 531).....	206
1. Strafrechtliche Gründe	206
2. Zivilrechtliche Gründe	206
B. Klagefristen	207
C. Verfahren	208

**Zehntes Kapitel
Sonderverfahren**

I.	Besitzstörungsverfahren	209
A.	Allgemeines	209
B.	Zuständigkeit	209
C.	Klagefrist	209
D.	Besondere Verfahrensvorschriften	210
1.	Äußere Kennzeichnung der Klage	210
2.	Dringlichkeit des Verfahrens	210
3.	Entscheidung	210
4.	Rechtsmittel	211
II.	Eheverfahren	211
A.	Begriff	211
B.	Zuständigkeit	212
C.	Klagebefugnis des Staatsanwalts	212
D.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten im Scheidungs- und Aufhebungsverfahren	213
1.	Befristungen	213
2.	Prozessfähigkeit	213
3.	Beschränkungen des Dispositionssrechts der Parteien – Säumnis	213
4.	Anwaltpflicht	213
5.	Parteiöffentlichkeit	214
6.	Versöhnungsversuch	214
7.	Verteidigungsmittel des Beklagten	214
8.	Tod eines Ehegatten	214
9.	Aufnahme persönlicher Daten	214
10.	Untersuchungsgrundsatz	215
11.	Zurückweisung von neuem Vorbringen	215
12.	Unterbrechung des Scheidungsverfahrens	215
13.	Sozialversicherungsrechtliche Folgen der Eheauflösung	215
14.	Verfahrenskosten	215
15.	Rechtsmittel	216
III.	Arbeits- und sozialgerichtliches Verfahren	216
IV.	Wechselmandatsverfahren	217
V.	Bestandverfahren	217

**Elftes Kapitel
Das Schiedsverfahren**

I.	Aufgabe des Schiedsverfahrens	219
II.	Der Schiedsvertrag	220
III.	Das Schiedsverfahren	221

**Zwölftes Kapitel
Internationales Zivilverfahrensrecht**

I.	Aufgabe des IZVR	223
A.	Inländische Gerichtsbarkeit	223
1.	Allgemeines	223
2.	Die EuGVVO als Nachfolger des EuGVÜ	224
3.	Die Ehe-EuGVVO	228

4. Die EuErbVO	230
5. Die EuUVO	231
6. Die EuSchMaVO	231
7. Die Abgrenzung der inländischen Gerichtsbarkeit durch die JN	232
8. Anzuwendendes Verfahrensrecht in Prozessen mit Auslandsbezug	233
B. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	234
1. EuGVVO	234
2. Andere ausländische Entscheidungen	235
C. Internationale Rechtshilfe und Zustellung	235
D. Internationale Streitanhängigkeit	235
E. Bagatellverfahren und Europäisches Mahnverfahren	236

Zweiter Teil Exekutionsverfahren

Erstes Kapitel

Allgemeiner Teil

I. Begriffe	241
II. Ablauf des Exekutionsverfahrens	242
A. Exekutionstypen	242
B. Bewilligungsverfahren	244
1. Allgemeines	244
2. Zuständigkeit	250
3. Exekutionstitel – Vollstreckungsklausel	250
4. Materielle Bewilligungserfordernisse	251
5. Exekutionsbewilligung	252
C. Vereinfachtes Bewilligungsverfahren	255
D. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe im Exekutionsverfahren	256
1. Rekurs	256
2. Vollstreckungsbeschwerde	256
E. Innehaltung der Exekution	257
F. Aufschiebung der Exekution	257
1. Aufschiebungegründe	257
2. Aufschiebungsinteresse – Sicherheitsleistung	257
3. Aufhebung der Exekution	258
G. Exekutionsklagen	258
1. Oppositionsklage	258
2. Impugnationsklage	260
3. Exszindierungsklage	260
4. Pfandvorrangsklage	261
H. Einstellung der Exekution	261

Zweites Kapitel

Fahrnisexekution

I. Pfandweise Beschreibung	263
II. Pfändungspfandrecht	266
III. Sicherungsverwahrung	266
IV. Vollstreckungsschutz	266
V. Verwertung	267
A. Bargeld	267

B. Freihandverkauf.....	268
C. Versteigerung.....	268
1. Ablauf	268
2. Absehen von der Versteigerung	269
D. Neuerlicher Verwertungsversuch.....	272
E. Verteilung	272
VI. Erfolgslose Fahrniisexekution.....	272

Drittes Kapitel Forderungsexekution

I. Allgemeines.....	277
II. Pfändung.....	277
III. Verwertung	278
IV. Vollstreckungsschutz.....	278
A. Allgemeines.....	278
B. Berechnung des unpfändbaren Einkommensteils.....	278

Viertes Kapitel Anspruchsexekution

I. Exekutionsobjekte	281
II. Pfändung.....	281
III. Verwertung	281

Fünftes Kapitel Exekution auf sonstige Vermögensrechte

I. Allgemeines.....	283
II. Pfändung.....	283
III. Verwertung	284

Sechstes Kapitel Immobiliarexekution

I. Allgemeines.....	285
II. Zwangswise Pfandrechtsbegründung	285
III. Zwangsverwaltung	286
A. Allgemeines	286
B. Anmerkung der Zwangsverwaltung	286
C. Zwangsverwalter.....	287
D. Verteilung	288
E. Aufschiebung und Einstellung.....	288
IV. Zwangsversteigerung.....	288
A. Allgemeines	288
B. Verfahren	289
1. Allgemeines	289
2. Bewilligung – Anmerkung der Zwangsversteigerung	289
3. Schätzung.....	290
4. Versteigerungsbedingungen	290
5. Versteigerungssedikt.....	291
6. Versteigerungstermine	291

C. Meistbotsverteilung	292
1. Allgemeines	292
2. Meistbotsverteilungsbeschluss.....	293
3. Verteilungsgrundsätze.....	293

Siebentes Kapitel

Naturalvollstreckung

I. Grundlagen der Naturalvollstreckung	294
A. Allgemeines	294
B. Systematik	294
C. Direkte und indirekte Exekution.....	295
D. Abgabe einer Willenserklärung	295
II. Herausgabevollstreckung beweglicher Sachen.....	296
III. Die Räumungsexekution	296
A. Begriff der Räumung	297
B. Der Räumungsvollzug	297
C. Räumungsaufschub.....	298
IV. Die Einräumung bücherlicher Rechte	299
V. Naturalteilung.....	299
VI. Zivilteilung	300
VII. Vollstreckung vertretbarer Handlungen.....	301
A. Wesen der vertretbaren Handlung	301
B. Vollzug.....	302
VIII. Vollstreckung unvertretbarer Handlungen.....	302
A. Abgrenzung der unvertretbaren Handlung	302
1. Begriff	302
2. Außerstreitige Verpflichtungen	302
3. Mitwirkung eines Dritten.....	303
B. Vollstreckung	304
1. Androhung und Verhängung von Beugemitteln.....	304
2. Charakter der Beugestrafe und Erfordernis des Verschuldens.....	305
3. Auswahl und Bemessung der Beugestrafen.....	305
4. Haftverhängung	306
IX. Vollstreckung von Unterlassungen	306
A. Allgemeines.....	306
B. Fortdauernde Verstöße	307
C. Verschulden	307
D. Strafen bei juristischen Personen.....	308
E. Verfahren und Rechtsbehelfe.....	308

Achtes Kapitel

Exekution zur Sicherstellung

I. Allgemeines.....	309
II. Voraussetzungen der Sicherstellungsexekution.....	309
III. Entfall der Gefährdung	310
IV. Sicherungsmittel.....	310
V. Verfahren	310
VI. Ersatzpflichten des Betreibenden	311

**Neuntes Kapitel
Einstweilige Verfügungen**

I.	Begriffe.....	312
II.	Sicherung von Geldforderungen	313
	A. Voraussetzungen	313
	B. Sicherungsmittel	313
III.	Sicherung von Individualleistungsansprüchen	314
	A. Voraussetzungen	314
	B. Sicherungsmittel	314
IV.	Sicherung von Rechten und Rechtsverhältnissen.....	315
	A. Allgemeines.....	315
	B. Sicherungsmittel	315
	C. Sonderregelungen für Familien- und Mietrechtssachen und den Schutz der Privatsphäre	316
	1. Einstweiliger Unterhalt eines (geschiedenen) Ehegatten.....	316
	2. Einstweiliger Unterhalt für ein Kind gegenüber seinen Eltern.....	317
	3. Wohnungsschutz und allgemeiner Gewaltschutz.....	318
	4. Einstweilige Benützung oder Sicherung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse	320
	5. Wohnungserhaltungsanspruch	321
	6. Einstweilige Verfügungen in Mietrechtssachen	322
	7. Einstweilige Verfügungen zum Schutz der Privatsphäre (Anti-Stalking)	322
V.	Verfügungsverfahren und Verfügungsvollzug	325
	A. Zuständigkeit	325
	B. Verfügungsantrag	325
	C. Verfahrensablauf	325
	D. Verfügungsvollzug	326
	E. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	326
	1. Widerspruch	326
	2. Rekurs	326
	F. Ende der einstweiligen Verfügung	327
VI.	Kosten- und Schadenersatzpflicht	327

**Dritter Teil
Insolvenzverfahren****Erstes Kapitel
Grundbegriffe**

I.	Allgemeines.....	333
II.	Sanierungsverfahren.....	334
III.	Überblick über den Verfahrensablauf	335
IV.	Grundsätze des Insolvenzverfahrens	338
V.	Besondere Verfahrensvorschriften.....	338
	A. Analoge Anwendung anderer Prozessgesetze	338
	B. Besonderheiten	338

Zweites Kapitel

Organe des Insolvenzverfahrens

I.	Insolvenzgericht	339
A.	Zuständigkeit	339
B.	Aufgaben des Insolvenzgerichts	339
II.	Der Insolvenzverwalter	340
A.	Allgemeines	340
B.	Aufgaben	340
C.	Überwachung und Enthebung des Insolvenzverwalters	341
D.	Haftung	341
E.	Entlohnung	341
F.	Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	342
III.	Gläubigerversammlung	342
A.	Allgemeines	342
B.	Beschlussfähigkeit	343
C.	Aufgaben	343
IV.	Gläubigerausschuss	343
A.	Bestellung	343
B.	Aufgaben	344
C.	Haftung – Überwachung – Vergütung – Enthebung	344

Drittes Kapitel

Insolvenzeröffnung

I.	Allgemeines	345
II.	Antragstellung	345
III.	Insolvenzvoraussetzungen	346
A.	Insolvenzforderung	346
B.	Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	346
C.	Kostendeckendes Vermögen	347
D.	Entscheidung über den Insolvenzantrag	348
IV.	Insolvenzedikt	348
A.	Inhalt und Kundmachung	348
B.	Eintritt der Rechtswirkungen	349
C.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	349

Viertes Kapitel

Wirkungen der Insolvenzeröffnung

I.	Auswirkungen auf die Rechtsstellung des Schuldners	350
II.	Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf anhängige Prozesse	350
A.	Anhängige Rechtsstreitigkeiten, die die Masse nicht betreffen	350
B.	Anhängige Rechtsstreitigkeiten, die die Masse betreffen	350
C.	Neue Prozesse	351
D.	Exekutionen	351
1.	Exekutionssperre	351
2.	Rückschlagsperre	351
3.	Andere Exekutionen	351
4.	Grundbuchssperre	352
III.	Fortführung oder Schließung des Unternehmens	352
A.	Allgemeines	352

B. Berichtstagsatzung.....	352
C. Verwertung des Unternehmens.....	353
IV. Unterhalt des Schuldners.....	353

Fünftes Kapitel

Die Abwicklung schwiegender Rechtsgeschäfte

I. Allgemeine Verträge	354
A. Beiderseitig noch nicht voll erfüllte Verträge	354
B. Teilbare Leistungen	355
C. Eigentumsvorbehalt	355
D. Ausübung des Wahlrechts	355
E. Ausschluss des Wahlrechts	356
F. Einseitig voll erfüllte Verträge	356
II. Dauerschuldverhältnisse	356
A. Bestandverträge	356
1. Insolvenz des Bestandnehmers	356
2. Insolvenz des Bestandgebers	357
B. Arbeitsverträge	357
1. Insolvenz des Arbeitnehmers	357
2. Insolvenz des Arbeitgebers	357
C. Aufträge und Anbote	358
D. Beschränkung von Vertragsauflösungen	358
E. Unwirksame Vereinbarungen.....	359

Sechstes Kapitel

Feststellung der Insolvenzmasse

I. Allgemeines	360
II. Ermittlung der Aktiva	360
III. Ermittlung der Passiva (Forderungsanmeldung)	360
IV. Anmeldungsverzeichnis	361
V. Prüfungstagsatzung	361
VI. Prüfungsprozess	362

Siebentes Kapitel

Insolvenzforderungen

I. Begriffe	363
II. Umwandlung von Forderungen	363
III. Ausgeschlossene Forderungen	363

Achtes Kapitel

Privilegierte Ansprüche

I. Aussonderungsrechte	364
A. Aussonderungsberechtigte	364
B. Geltendmachung	365
C. Ersatzaussonderung	365
D. Zwangsstundung	365
II. Absonderungsrechte	365
A. Absonderungsberechtigte	365
B. Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis, Zwangsstundung	366

C. Geltendmachung	366
D. Doppelstellung der Absonderungsgläubiger	367
III. Aufrechnung im Insolvenzverfahren	367
A. Allgemeines	367
B. Erweiterung der Aufrechnungsmöglichkeiten	367
C. Einschränkung der Aufrechnung	368
IV. Masseforderungen	368
A. Wesen der Masseforderungen	368
B. Massegläubiger	368
C. Rangfolge innerhalb der Masseforderungen	369
D. Durchsetzung der Masseforderungen	369
V. Die Insolvenz-Entgeltsicherung	369
A. Allgemeines	369
B. Kreis der Anspruchsberechtigten	370
C. Gesicherte Ansprüche	370
D. Betragliche Beschränkungen	370
E. Zeitliche Grenzen	370
F. Verhältnis IESG – Masseforderungen	371
G. Legalzession an den Insolvenz-Entgelt-Fonds	371
H. Rechtsdurchsetzung	371

Neuntes Kapitel

Verwertung der Insolvenzmasse

I. Allgemeines	372
II. Kridamäßige Veräußerung	372
III. Anderweitige Verwertung	372
IV. Überlassung zur freien Verfügung	373

Zehntes Kapitel

Verteilung

I. Allgemeines	374
II. Verteilungsarten	374
A. Abschlagsverteilungen	374
B. Schlussverteilung	374
C. Nachtragsverteilungen	375
III. Form der Verteilung	375
A. Formfreie Verteilung	375
B. Formgebundene Verteilung	375

Elftes Kapitel

Die Insolvenzanfechtung

I. Zweck der Insolvenzanfechtung	376
II. Wirkung der Insolvenzanfechtung	376
III. Durchführung der Insolvenzanfechtung	376
IV. Anfechtungsgründe	377
A. Allgemeiner Anfechtungstatbestand	377
B. Besondere Anfechtungstatbestände	377

1. Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht (§ 28 Z 1–3 IO).....	377
2. Anfechtung wegen Vermögensverschleuderung (§ 28 Z 4 IO, 1-Jahres-Frist)	377
3. Anfechtung wegen Schenkung (§ 29 IO, 2-Jahres-Frist)	377
4. Anfechtung wegen Begünstigung (§ 30 IO).....	377
5. Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit (§ 31 IO)	378
6. Wechsel und Scheckzahlungen (§ 33 IO)	379

Zwölftes Kapitel Sanierungsplan

I. Allgemeines.....	380
II. Sanierungsplanantrag	380
A. Antragslegitimation	380
B. Unzulässigkeit des Sanierungsplanantrags	381
C. Notwendiger Inhalt des Sanierungsplanantrags	381
D. Zurückweisung des Sanierungsplanantrags nach einer gerichtlichen Vorprüfung	381
III. Maßnahmen nach der Berichtstagsatzung.....	382
IV. Sanierungsplantagsatzung	382
A. Allgemeines	382
B. Stimmrecht	383
C. Beschlussfähigkeit – Annahme des Sanierungsplanantrags	383
D. Erstreckung der Sanierungsplantagsatzung	383
V. Versagung der Bestätigung.....	383
VI. Bestätigung des Sanierungsplans und Aufhebung des Insolvenzverfahrens.....	384
A. Allgemeines	384
B. Rekurs.....	384
VII. Rechtswirkungen des bestätigten Sanierungsplans	385
VIII. Quotennäßiges Wiederaufleben der Forderungen	385
IX. Nichtigkeit des Sanierungsplans	386
X. Unwirksamkeit des Sanierungsplans.....	386
XI. Neuerliches Insolvenzverfahren	386

Dreizehntes Kapitel Privatisolvenz

I. Allgemeines.....	388
II. Außergerichtlicher Ausgleich.....	388
III. Antrag auf Insolvenzeröffnung.....	389
IV. Sanierungsplan	389
V. Zahlungsplan	389
VI. Abschöpfungsverfahren mit Restschuldbefreiung	390
A. Voraussetzungen	390
B. Verfahrensablauf	391
C. Erteilung der Restschuldbefreiung	391
D. Widerruf der Restschuldbefreiung.....	392

Vierzehntes Kapitel
Internationales Insolvenzrecht

I. Allgemeines.....	401
II. Europäisches Insolvenzrecht	402
III. Anwendungsbereich der EuInsVO	403
IV. Universale Regelungstendenz der EuInsVO	403
V. Begrenzung der Universalität	404
VI. Sekundärinsolvenzverfahren	405
Stichwortverzeichnis	407